



Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 58 631 00 00
communications@snb.ch

Zürich, 2. November 2022

Schweizerische Nationalbank, Banque de France, Monetary Authority of Singapore und BIZ-Innovation-Hub lancieren Experiment zu grenzüberschreitenden Transaktionen und Abwicklungen in Wholesale CBDC mit DeFi-Protokollen

Das Projekt Mariana befasst sich mit automatisierten Market-Makern (AMM) für grenzüberschreitende Transaktionen in hypothetischem digitalem Zentralbankgeld (Central Bank Digital Currency, CBDC) in Schweizer Franken, Euro und Singapur-Dollar, mit denen Devisengeschäfte zwischen Finanzinstituten abgewickelt werden.

Das Projekt Mariana setzt Protokolle aus dem dezentralisierten Finanzwesen (DeFi) ein, um Devisenmärkte und -abwicklungen zu automatisieren. Damit wird der grenzüberschreitende Zahlungsverkehr potenziell verbessert (und somit eines der Hauptziele der G20 unterstützt). Heute verwendet DeFi, das auf öffentlichen Blockchains basiert, Smart-Contract-Protokolle zur Automatisierung von Märkten für Krypto-Vermögenswerte. AMM-Protokolle kombinieren Liquiditätspools mit innovativen Algorithmen, um die Preise zwischen zwei oder mehr tokenisierten Vermögenswerten zu bestimmen.

In Zukunft könnten ähnliche AMM-Protokolle die Grundlage für eine neue Generation von Finanzmarktinfrastrukturen bilden, die grenzüberschreitende Transaktionen in CBDC vereinfachen. Am Projekt Mariana beteiligt sind die drei Zentren Schweiz, Eurosystem und Singapur des BIZ-Innovation-Hubs sowie die Banque de France, die Monetary Authority of Singapore und die Schweizerische Nationalbank. Das Ziel ist es, bis Mitte 2023 eine Machbarkeitsstudie vorzulegen.

«Grenzüberschreitende Transaktionen in Wholesale CBDC bedingen eine Devisenmarktinfrastruktur, die mit Blockchains kompatibel ist. Das Projekt Mariana baut auf einer solchen Infrastruktur auf und untersucht, ob automatisierte Market-Maker die Transaktionen in Wholesale CBDC effizient bepreisen könnten. Wir freuen uns darauf, dies



Medienmitteilung

mit unseren Partnern zu testen», sagt Andréa M. Maechler, Mitglied des Direktoriums der Schweizerischen Nationalbank.